

NDB-Artikel

Arnoldus Bergellanus, *Johann* Korrektor, 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts, aus Marktbergel (Franken).

Leben

A., vermutlich Korrektor des Druckers → Franz Behem in Mainz, ließ 1541 in dessen Werkstätte sein lateinisches Lobgedicht auf die Erfindung der Buchdruckerkunst (*De chalcographiae inventione*) erscheinen, in dem er Gutenberg als Erfinder und Mainz als die Heimat der Druckkunst pries.

Werke

Hrsg. v. O. Clemen, *Kleiner Druck d. Gutenberg-Ges.*, Nr. 35, 1940.

Literatur

ADB I;

J. Neff, *Encomion Chalcographiae*, Progr. Donaueschingen 1901;

J. Blank, J. A. B., in: *Heimatbl. f. Ansbach u. Umgebung*, 1929, Nr. 9/10;

LGB I, 1935; s. a.

G. Wolff, *Bücherkde. d. fränk. Gesch.*, H. 1, 1937.

Autor

Otto Schottenloher

Empfohlene Zitierweise

, „Arnoldus Bergellanus, Johann“, in: *Neue Deutsche Biographie* 1 (1953), S. 392 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

ADB-Artikel

Arnoldus: *Johann A. Bergellanus*, wahrscheinlich aus Markt Bürgeln in Franken, vielleicht Corrector in einer Mainzer Officin, ist durch sein in lateinischen Distichen abgefaßtes Gedicht von 454 Versen: „Encomion Chalcographiae“, welches er dem Kurfürsten Cardinal Albrecht widmete und 1541 zu Mainz bei Franz Behem drucken ließ, einer der vorzüglichsten Zeugen in der Streitfrage über den Ort der Erfindung der Buchdruckerkunst. Das Gedicht wurde deshalb auch wiederholt abgedruckt. —

Literatur

(Joannis Scriptorum Historie Moguntin. Tomus III. Pg. 421—440).

Autor

Ruland.

Empfohlene Zitierweise

, „Arnoldus Bergellanus, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
